

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches  
Freiexemplar

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/34/2

Erschienen am 3.11. 1952

## Rundfunkteilnehmer und Rundfunkdichte in den grösseren und kleineren Verwaltungs- bezirken des Bundesgebietes sowie West-Berlin am 1. April 1952

Am 1. April 1952 waren im Bundesgebiet 10 182 490 Rundfunkgenehmigungen erteilt, darunter 69 460 Zusatzgenehmigungen für fest eingebaute zweite Apparate in Fahrzeugen. Gegenüber dem 1. April 1951 haben sich die Rundfunkgenehmigungen insgesamt um 7,3 vH, die Zusatzgenehmigungen allein um 76,2 vH vermehrt. Die Rundfunkdichte, auf 100 Haushaltungen berechnet, stieg von 62 auf 65.

Zahl der Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen und Rundfunkdichte am 1. April 1952 in den Ländern  
des Bundesgebietes

L a n d	Rundfunk- genehmigungen		Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen	Zunahme gegenüber 1. April 1951		
	insgesamt	darunter Zusatz- genehmi- gungen		der Rundfunkge- nehmigungen	der Zusatzge- nehmigungen	der Rundfunk- dichte auf 100
				in vH		Haushaltungen
Bundesgebiet	10 182 498	69 468	65	7,3	76,2	3
davon						
Schleswig-Holstein	554 005	2 635	67	3,3	95,6	5
Hamburg	474 214	4 594	71	5,1	115,6	1
Niedersachsen	1 327 620	6 267	63	5,9	68,8	4
Nordrhein-Westfalen	3 029 667	21 446	69	6,4	77,0	1
Bremen	143 951	870	65	6,0	65,7	0
Hessen	943 452	9 638	64	8,3	71,0	3
Rheinland-Pfalz	567 485	3 774	59	12,9	91,2	5
Bayern	1 840 460	12 329	65	7,6	62,4	5
darunter Lindau	12 554	77	69	8,5	67,4	7
Baden-Württemberg	1 300 844	7 915	60	9,8	79,1	4
davon ehemalige Länder						
Württemberg-Baden	835 029	5 218	61	8,6	70,2	3
Baden	246 503	1 166	58	11,9	91,5	4
Württemberg-Hohenzollern	219 312	1 531	59	12,0	105,5	6

Gebiete mit starker Zunahme der Rundfunkgenehmigungen vom 1.4.51 zum 1.4.52

	Gebiet	Zunahme in vH
Reg.-Bez.	Trier	20,9
"	Koblenz	13,9
"	Montabaur	13,3
"	Pfalz	11,0
"	Rheinessen	10,1
Ehem.Land	Württemberg-H.	12,0
"	Baden	11,9
Reg.-Bez.	Unterfranken	11,2
"	Kassel	10,6

Der Zugang an Rundfunkgenehmigungen war besonders stark im Lande Rheinland-Pfalz, und zwar überstieg er hier in allen Regierungsbezirken 10 vH, im Regierungsbezirk Trier sogar 20 vH. Außerdem hat sich die Zahl der Rundfunkgenehmigungen in den Regierungsbezirken Süd-Württemberg, Süd-Baden, Unterfranken und Kassel um mehr als 10 vH erhöht.

In vier Stadt- und neuen Landkreisen sind die Rundfunkgenehmigungen zurückgegangen, nämlich in den Stadtkreisen Hildesheim, Bad Reichenhall, Rosenheim und Flensburg sowie in den Landkreisen Flensburg, Südtondern, Gifhorn, Vechta, Bergheim/Erft, Siegkreis, Erding, Rottenburg und Roding.

Kreise mit Abnahme der Rundfunkgenehmigungen

Kreis	Abnahme in vH	Kreis	Abnahme in vH
Stadtkr. Flensburg (Schlesw.-Holst.)	0,1	Landkr. Siegkreis (Nordrh.-Westf.)	1,8
Landkr. Flensburg ( " )	0,5	Stadtkr. Bad Reichenhall (Bayern)	3,7
" Südtondern ( " )	0,3	" Rosenheim ( " )	0,7
Stadtkr. Hildesheim (Niedersachsen)	4,6	Landkr. Erding ( " )	7,5
Landkr. Gifhorn ( " )	0,3	" Rottenburg ( " )	1,1
" Vechta ( " )	1,0	" Roding ( " )	3,5
" Bergheim/Erft (Nordrh.-Westf.)	0,3		

Die Zusatzgenehmigungen haben sich im Stadtstaat Hamburg und im ehemaligen Land Württemberg-Hohenzollern mehr als verdoppelt. Am geringsten war ihre Zunahme in Bayern mit 62 vH.

Änderungen der Rundfunkdichte werden nicht allein von der Seite der erteilten Rundfunkgenehmigungen verursacht, sondern beruhen in manchen Fällen auch auf erheblichen Bevölkerungsverschiebungen. Die Rundfunkdichte kann sich also durchaus anders entwickeln, als man nach der Veränderung des Bestandes an Rundfunkgenehmigungen erwartet. In manchen Fällen beruht offensichtlich die Vermehrung der Rundfunkgenehmigungen, wenigstens zum Teil, auf einem Anwachsen der Bevölkerung. Die erhöhte Zahl der Rundfunkgenehmigungen bringt dann keine entsprechende Zunahme der Rundfunkdichte mit sich.

Gebiete mit starker Zunahme der Rundfunkdichte auf 100 Haushaltungen

Gebiet	Zunahme auf 100 Haushaltungen
Reg.-Bez. Trier	8
" Koblenz	6
" Montabaur	6
" Hildesheim	6
" Unterfranken	6
Ehem.Land Württemberg-H.	6

Die absolute Zunahme der Rundfunkdichte auf 100 Haushaltungen betrug in keinem Lande mehr als 5. Dieses Maximum wurde in Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Bayern erreicht. Unter den grösseren Verwaltungsbezirken steht Trier mit einer Erhöhung der Rundfunkdichte um 8 auf 100 Haushaltungen an der Spitze. Es folgen die Regierungsbezirke Hildesheim, Koblenz, Montabaur, Unterfranken und Süd-Württemberg mit 6.

Kreise mit Abnahme der Rundfunkdichte auf 100 Haushaltungen

Kreis	Abnahme auf 100 Haushaltungen
Stadtkr. Hildesheim (Niedersachsen)	7
Landkr. Bergheim/Erft (Nordrh.-Westf.)	2
" Siegkreis ( " )	2
Stadtkr. Münster i.W. ( " )	2
" Neustadt a.d.Weinstr.(Rh.-Pfalz)	2
" Bad Reichenhall (Bayern)	1
" Rosenheim ( " )	1
Landkr. Erding ( " )	4
Stadtkr. Erlangen ( " )	1

Eine Abnahme der Rundfunkdichte auf 100 Haushaltungen in erheblichem Ausmaße ergab sich im Stadtkreis Hildesheim dadurch, dass eine Änderung der Stromart durchgeführt wurde. Ein geringerer Rückgang war in den Stadtkreisen Münster i.Westf., Neustadt a.d.Weinstr., Bad Reichenhall, Rosenheim und Erlangen festzustellen, desgleichen in den Landkreisen Erding, Bergheim/Erft und dem Siegkreis.

Gebiete grosser Rundfunkdichte auf 100 Haushaltungen

Gebiet	Rundfunkdichte
Länder:	
Hamburg	71
Nordrhein-Westfalen	69
Schleswig-Holstein	67
Regierungsbezirke:	
Lüneburg	67
Arnsberg	72
Düsseldorf	71
Köln	68
Münster	67
Wiesbaden	68
Oberbayern	71
Mittelfranken	70

Durch eine grosse Rundfunkdichte auf 100 Haushaltungen zeichnen sich unter den Ländern - außer dem Stadtstaat Hamburg - Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein aus. In Nordrhein-Westfalen ist die Rundfunkdichte am stärksten in den Regierungsbezirken Arnsberg, Düsseldorf, Köln und Münster. Außerhalb der genannten Länder sind als grössere Verwaltungsbezirke mit hoher Rundfunkdichte noch die Regierungsbezirke Lüneburg, Wiesbaden, Mittelfranken und Oberbayern zu nennen.

Gebiete geringer Rundfunkdichte auf 100 Haushaltungen

Gebiet	Rundfunkdichte
Länder:	
Rheinland-Pfalz	59
Ehem. Land Württemberg-H.	59
" Baden	58
Regierungsbezirke:	
Trier	53
Montabaur	59
Pfalz	59
Aurich	57
Kassel	57
Oberpfalz	57
Niederbayern	56

Das Land mit der geringsten Rundfunkdichte ist Rheinland-Pfalz. In den Regierungsbezirken Montabaur und Pfalz entspricht die Rundfunkdichte dem Landesdurchschnitt. Der Regierungsbezirk Trier weist die niedrigste Rundfunkdichte aller grösseren Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik auf. Als Gebiete mit geringer Rundfunkdichte sind ferner Niederbayern und Oberpfalz, die Regierungsbezirke Aurich, Kassel, Süd-Baden und Süd-Württemberg zu erwähnen. In Niederbayern liegen die Kreise mit der geringsten Rundfunkdichte im ganzen Bundesgebiet (Kötzting, Viechtach, Wolfstein).

Kreise mit einer Rundfunkdichte von weniger als 50 auf 100 Haushaltungen

Kreis	Rundfunkdichte	Kreis	Rundfunkdichte
Ldkr. Aschendorf-Hümmling (Reg.-Bez. Osnabrück)	42	Ldkr. Wegscheid (Reg.-Bez. Niederbayern)	42
" Meppen ( " )	45	" Wolfstein ( " )	38
" Cloppenburg (Verw.-Bez. Oldenburg)	44	" Cham (Reg.-Bez. OPfalz)	46
" Vechta ( " )	46	" Neumarkt i.d.O. ( " )	47
" Eschwege (Reg.-Bez. Kassel)	48	" Neunburg vorm Wald ( " )	43
" Fulda ( " )	48	" Oberviechtach ( " )	42
" Hünfeld ( " )	47	" Roding ( " )	42
" Bitburg (Reg.-Bez. Trier)	46	" Vohenstrauß ( " )	48
" Prüm ( " )	46	" Waldmünchen ( " )	42
" Bogen (Reg.-Bez. Niederbayern)	41	" Kronach (Reg.-Bez. Oberfranken)	49
" Grafenau ( " )	42	" Bad Kissingen (Reg.-Bez. Unterfranken)	46
" Kötzting ( " )	30	" Königshofen i. Grabfeld ( " )	48
" Regen ( " )	44	" Mellrichstadt ( " )	47
" Viechtach ( " )	36		

Die Berechnung der Rundfunkdichte nach Gemeindegrößenklassen ergibt eine zunehmende Dichte mit wachsender Gemeindegröße. Auf 100 Haushaltungen berechnet bewegt sich die Rundfunkdichte zwischen 56 in den Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern und 71 bis 75 in den Großstädten. Eine überdurchschnittliche Erhöhung der Rundfunkdichte ist in der Zeit vom 1.4.1951 zum 1.4.1952 in den Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern eingetreten.

Zahl der Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen und Rundfunkdichte am 1. April 1952 im Bundesgebiet  
nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Rundfunk- genehmigungen		Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen	Zunahme gegenüber 1. April 1951		
	insgesamt	darunter Zusatz- genehmi- gungen		der Rundfunkge- nehmigungen	der Zusatzge- nehmigungen	der Rundfunk- dichte auf 100 Haushaltungen
				in vH		
Großstädte über 1 000 000 Einwohner	474 214	4 594	71	5,1	115,6	1
500 000 bis 1 000 000	1 149 541	12 211	71	6,7	67,5	0
300 000 " 500 000	646 302	5 134	76	6,6	54,9	1
100 000 " 300 000	1 283 902	10 007	71	7,0	72,7	2
Mittelstädte über 50 000 "	665 696	5 297	70	7,3	58,2	1
20 000 " 50 000	1 020 762	8 815	68	10,1	74,2	3
Gemeinden über 10 000 "	749 405	5 623	67	4,5	76,3	2
5 000 " 10 000	883 409	6 335	65	7,1	80,6	3
2 000 " 5 000	1 178 756	6 127	61	6,3	89,6	5
mit 2 000 und weniger	2 130 431	5 325	56	8,8	108,5	6
Insgesamt	10 182 498	69 468	65	7,3	76,2	3

**Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte im Bundesgebiet am 1. April 1952**  
**in den Ländern, grösseren und kleineren Verwaltungsbezirken sowie West-Berlin**

Land Verwaltungsbezirk	Rundfunkgenehmigungen				Zu(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber 1. April 1951	
	ins- gesamt	darunter Zusatz- genehmigungen	insgesamt auf		Rundfunk- genehmigungen (Sp.1) in vH	Rundfunkdichte auf 100 Haus- haltungen (Sp.4) absolut
			1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen		
	1	2	3	4	5	6
<b>Schleswig-Holstein</b>						
Stkr. Flensburg	24 598	169	244	64	- 0,1	+ 1
" Kiel	73 485	445	283	72	+ 5,2	+ 2
" Lübeck	60 290	311	257	68	+ 2,6	+ 3
" Neumünster	19 173	112	259	72	+ 5,5	+ 4
Ldkr. Eckernförde	15 972	27	196	63	+ 2,3	+ 5
" Eiderstedt	4 393	5	186	58	+ 3,6	+ 8
" Eutin	22 217	92	222	67	+ 1,6	+ 5
" Flensburg	13 669	24	187	62	- 0,5	+ 4
" Hgzt. Lauenburg	31 415	142	218	66	+ 4,5	+ 5
" Husum	12 604	22	174	57	+ 3,9	+ 6
" Norderdithmarschen	13 803	75	191	61	+ 3,6	+ 6
" Oldenburg in Holstein	18 427	71	197	64	+ 0,6	+ 5
" Pinneberg	45 984	314	236	71	+ 0,2	+ 5
" Plön	25 292	85	213	69	+ 2,4	+ 5
" Rendsburg	35 230	160	199	64	+ 3,4	+ 5
" Schleswig	23 379	90	196	62	+ 3,0	+ 6
" Segeberg	22 031	102	209	69	+ 2,7	+ 5
" Steinburg	32 258	141	222	67	+ 4,9	+ 7
" Stormarn	32 089	142	227	69	+ 3,7	+ 5
" Süderdithmarschen	17 223	68	191	62	+ 5,1	+ 8
" Südtondern	11 273	38	173	56	- 0,3	+ 5
Land insgesamt	554 805	2 635	223	67	+ 3,3	+ 5
<b>Hamburg</b>						
Land insgesamt	474 214	4 594	286	71	+ 5,1	+ 1
<b>Niedersachsen</b>						
Reg.-Bez. Hannover						
Stkr. Hameln	11 767	141	240	65	+ 7,3	+ 4
" Hannover	132 440	1 048	283	71	+ 8,2	+ 2
Ldkr. Grfsch. Diepholz	12 059	34	154	57	+ 2,0	+ 4
" " Hoya	22 545	68	177	67	+ 2,6	+ 8
" " Schaumburg	16 450	39	188	57	+ 7,6	+ 5
" Hameln-Pyrmont	16 859	74	187	56	+ 7,7	+ 5
" Hannover	33 639	99	217	65	+ 5,7	+ 4
" Neustadt a.Rbge.	13 851	34	196	63	+ 5,8	+ 5
" Nienburg	19 744	62	177	60	+ 6,8	+ 5
" Springe	13 537	39	203	61	+ 3,6	+ 3
" Schaumburg-Lippe	17 068	69	204	59	+ 3,2	+ 2
zusammen	309 959	1 707	224	65	+ 6,5	+ 4
Reg.-Bez. Hildesheim						
Stkr. Göttingen	20 121	193	253	63	+ 8,3	+ 4
" Hildesheim	18 038	137	237	66	- 4,6	- 7
Ldkr. Alfeld	18 557	95	201	62	+ 8,4	+ 7
" Duderstadt	6 226	41	148	53	+ 8,3	+ 5
" Einbeck	8 340	58	180	58	+ 20,1	+ 11
" Göttingen	11 471	28	180	63	+ 10,3	+ 8
" Hildesheim-Marienburg	23 590	59	192	63	+ 11,0	+ 8
" Holzminden	16 794	58	182	56	+ 8,8	+ 6

Land Verwaltungsbezirk	Rundfunkgenehmigungen				Zu(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber 1. April 1951	
	ins- gesamt	darunter Zusatz- genehmigungen	insgesamt auf		Rundfunk- genehmigungen (Sp.1) in vH	Rundfunkdichte auf 100 Haus- haltungen (Sp.4) absolut
			1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen		
	1	2	3	4	5	6
Ldkr. Münden	9 603	60	208	65	+ 6,1	+ 6
"  Northeim	18 029	67	176	58	+ 12,1	+ 9
"  Osterode (Harz)	16 252	80	190	56	+ 8,9	+ 6
"  Peine	21 990	78	212	64	+ 6,8	+ 6
"  Zellerfeld	8 300	24	200	56	+ 3,4	+ 3
zusammen	197 391	978	198	61	+ 7,8	+ 6
Reg.-Bez. Lüneburg						
Stkr. Celle	13 195	77	220	64	+ 7,7	+ 5
"  Lüneburg	14 640	74	251	68	+ 1,6	+ 0
"  Wolfsburg	6 457	55	233	72	+ 8,8	+ 3
Ldkr. Burgdorf	23 171	71	205	68	+ 6,9	+ 5
"  Celle	18 166	64	182	65	+ 8,3	+ 5
"  Lüchow-Dannenberg	12 776	46	195	63	+ 0,7	+ 3
"  Fallingb. ostel	13 127	34	188	64	+ 5,6	+ 5
"  Gifhorn	18 890	52	162	58	- 0,3	+ 1
"  Harburg	23 707	95	203	71	+ 5,1	+ 5
"  Lüneburg	11 760	24	187	69	+ 0,4	+ 3
"  Soltau	11 508	57	186	61	+ 4,0	+ 4
"  Malzen	22 577	83	199	70	+ 4,6	+ 6
zusammen	190 054	732	196	67	+ 4,4	+ 5
Reg.-Bez. Stade						
Stkr. Cuxhaven	11 895	64	256	74	+ 2,3	+ 3
Ldkr. Bremervörde	13 000	47	167	65	+ 1,1	+ 3
"  Land Hadeln	13 707	54	190	64	+ 2,3	+ 3
"  Osterholz	12 122	25	169	63	+ 10,9	+ 8
"  Rotenburg	10 245	26	176	67	+ 4,0	+ 5
"  Stade	30 061	277	213	72	+ 4,8	+ 5
"  Verden	16 188	42	185	65	+ 3,2	+ 2
"  Wesermünde	13 575	27	160	64	+ 9,1	+ 8
zusammen	120 793	562	190	66	+ 4,6	+ 4
Reg.-Bez. Osnabrück						
Stkr. Osnabrück	26 840	319	232	67	+ 5,7	0
Ldkr. Aschendorf-Hümmling	6 351	1	93	42	+ 6,2	+ 3
"  Bersenbrück	11 269	25	131	51	+ 5,2	+ 4
"  Grfsch. Bentheim	14 670	98	153	60	+ 7,0	+ 3
"  Lingen	7 688	35	116	50	+ 10,7	+ 6
"  Melle	7 445	29	173	62	+ 9,5	+ 6
"  Meppen	6 080	60	100	45	+ 8,4	+ 3
"  Osnabrück	22 125	105	192	71	+ 9,2	+ 7
"  Wittlage	4 559	17	154	59	+ 6,8	+ 6
zusammen	107 027	609	157	60	+ 7,4	+ 5
Reg.-Bez. Aurich						
Stkr. Emden	8 372	56	214	69	+ 5,1	+ 1
Ldkr. Aurich	10 231	25	140	51	+ 7,2	+ 2
"  Leer	20 310	64	157	53	+ 9,7	+ 5
"  Norden	14 013	39	175	58	+ 6,5	+ 5
"  Wittmund	10 255	19	182	64	+ 6,6	+ 8
zusammen	63 181	203	167	57	+ 7,5	+ 5

Land Verwaltungsbezirk	Rundfunkgenehmigungen				Zu(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber 1. April 1951	
	ins- gesamt	darunter Zusatz- genehmigungen	insgesamt auf		Rundfunk- genehmigungen (Sp.1) in vH	Rundfunkdichte auf 100 Haus- haltungen (Sp.4) absolut
			1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen		
	1	2	3	4	5	6
Verw.-Bez. Braunschweig						
Stkr. Braunschweig	58 278	321	253	63	+ 6,5	+ 1
" Goslar	10 116	62	252	63	+ 5,2	+ 5
" Salzgitter	21 646	82	219	66	+ 1,0	+ 2
Ldkr. Braunschweig	13 990	27	199	66	+ 6,1	+ 6
" Gandersheim	16 968	68	192	58	+ 3,7	+ 7
" Goslar	9 521	23	197	61	+ 8,5	+ 7
" Helmstedt	25 911	87	206	62	+ 3,0	+ 2
" Wolfenbüttel	32 189	118	222	64	+ 5,2	+ 4
" Blankenburg (Restkreis)	3 216	11	195	55	+ 1,7	+ 4
zusammen	191 835	799	222	64	+ 5,3	+ 4
Verw.-Bez. Oldenburg						
Stkr. Delmenhorst	11 103	67	197	61	+ 7,6	+ 6
" Oldenburg i.O.	28 683	141	235	68	+ 4,4	+ 4
" Wilhelmshaven	25 244	135	250	73	+ 2,7	+ 3
Ldkr. Ammerland	12 057	28	166	65	+ 5,5	+ 5
" Cloppenburg	9 444	19	101	44	+ 7,0	+ 3
" Friesland	18 359	69	199	68	+ 7,1	+ 7
" Oldenburg	12 293	30	170	66	+ 5,7	+ 6
" Vechta	8 060	36	103	46	+ 1,0	+ 1
" Wesermarsch	22 129	72	203	65	+ 3,2	+ 3
zusammen	147 380	597	185	63	+ 4,6	+ 4
Land insgesamt	1 327 620	6 267	198	63	+ 5,9	+ 4
Nordrhein-Westfalen						
Reg.-Bez. Düsseldorf						
Stkr. Düsseldorf	147 069	1 787	272	72	+ 7,1	0
" Duisburg	103 476	740	243	72	+ 6,2	+ 2
" Essen	152 328	959	244	71	+ 5,7	+ 1
" Krefeld	46 326	427	259	71	+ 4,7	0
" München-Gladbach	30 091	245	232	70	+ 5,2	+ 2
" Mülheim a.d.Ruhr	38 163	290	249	72	+ 3,3	+ 1
" Neuß	15 011	130	223	69	+ 5,1	0
" Oberhausen	46 287	129	219	69	+ 4,5	0
" Remscheid	29 318	273	273	73	+ 6,0	+ 1
" Rheydt	19 296	161	239	68	+ 7,3	+ 2
" Solingen	43 093	501	283	73	+ 6,1	+ 2
" Viersen	8 603	63	230	66	+ 3,2	+ 1
" Wuppertal	110 315	1 271	294	77	+ 5,9	+ 2
Ldkr. Dinslaken	16 481	61	198	67	+ 5,8	+ 1
" Düsseldorf-Mettmann	62 985	493	247	72	+ 5,3	+ 1
" Geldern	12 755	49	173	65	+ 5,9	+ 3
" Grevenbroich	28 202	123	192	64	+ 4,0	+ 1
" Kempen-Krefeld	37 605	171	199	65	+ 6,6	+ 3
" Kleve	15 057	44	167	61	+ 7,4	+ 3
" Moers	52 738	242	214	70	+ 6,1	+ 1
" Rees	14 495	43	184	67	+ 7,9	+ 3
" Rhein-Wupper-Kreis	55 373	285	251	73	+ 6,5	+ 3
zusammen	1 085 067	8 487	243	71	+ 5,9	+ 1

Land Verwaltungsbezirk	Rundfunkgenehmigungen				Zu(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber 1. April 1951	
	ins- gesamt	darunter Zusatz- genehmigungen	insgesamt auf		Rundfunk- genehmigungen (Sp.1) in vH	Rundfunkdichte auf 100 Haus- haltungen (Sp.4) absolut
			1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen		
	1	2	3	4	5	6
Reg.-Bez. Köln						
Stkr. Bonn	31 586	360	252	65	+ 9,3	0
" Köln	159 778	1 629	254	60	+ 0,7	+ 2
Ldkr. Bergheim/Erft	19 340	72	204	69	- 0,3	- 2
" Bonn	34 609	202	230	71	+ 16,1	+ 7
" Euskirchen	18 669	82	198	74	+ 6,3	+ 9
" Köln	34 480	201	224	70	+ 6,0	+ 1
" Oberbergischer Kreis	26 431	229	217	67	+ 2,2	+ 1
" Rhein.-Bergischer Kreis	37 608	247	231	71	+ 5,1	+ 2
" Siegkreis	44 591	252	218	67	- 1,0	- 2
zusammen	407 092	3 274	234	60	+ 6,5	+ 1
Reg.-Bez. Aachen						
Stkr. Aachen	34 579	259	253	60	+ 7,2	+ 1
Ldkr. Aachen	46 492	128	204	63	+ 5,9	+ 2
" Düren	22 783	105	186	61	+ 7,7	+ 2
" Erkelenz	13 000	65	182	61	+ 7,0	+ 2
" Selfkantkreis Geilenkirchen- Heinsberg	16 741	47	169	61	+ 8,0	+ 3
" Jülich	10 063	53	195	68	+ 9,8	+ 3
" Monschau	4 075	12	161	50	+ 7,8	+ 5
" Schleiden	9 953	37	167	61	+ 7,0	+ 4
zusammen	158 491	706	199	64	+ 7,1	+ 3
Reg.-Bez. Münster						
Stkr. Bocholt	7 065	61	187	65	+ 2,5	+ 1
" Bottrop	20 355	114	211	60	+ 4,6	+ 1
" Gelsenkirchen	77 436	439	235	71	+ 7,0	+ 1
" Gladbeck	16 113	64	219	71	+ 4,5	+ 1
" Münster i. Westf.	28 654	210	221	68	+ 6,3	- 2
" Recklinghausen	23 992	85	221	68	+ 6,7	+ 1
Ldkr. Ahaus	13 827	86	141	60	+ 6,9	+ 3
" Beckum	26 010	147	189	70	+ 6,9	+ 4
" Borken	10 234	50	135	63	+ 5,4	+ 3
" Coesfeld	11 247	52	149	65	+ 5,6	+ 3
" Lüdinghausen	21 592	72	182	68	+ 4,5	+ 3
" Münster	13 980	49	153	65	+ 3,7	+ 2
" Recklinghausen	50 269	132	197	67	+ 5,4	+ 1
" Steinfurt	24 039	155	152	62	+ 2,4	+ 1
" Tecklenburg	17 726	83	155	63	+ 4,9	+ 3
" Warendorf	9 293	66	161	67	+ 1,2	+ 2
zusammen	371 832	1 873	190	67	+ 5,5	+ 1
Reg.-Bez. Detmold						
Stkr. Bielefeld	39 781	459	246	65	+ 9,7	+ 3
" Herford	12 541	147	243	68	+ 6,4	+ 2
Ldkr. Bielefeld	20 220	128	193	64	+ 7,8	+ 3
" Büren	7 308	29	121	50	+ 4,0	+ 3
" Detmold	26 607	167	201	58	+ 6,7	+ 3
" Halle	11 151	83	199	69	+ 5,9	+ 4
" Herford	30 942	190	191	61	+ 0,2	+ 4

Land Verwaltungsbezirk	Rundfunkgenehmigungen				Zu(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber 1. April 1951	
	ins- gesamt	darunter Zusatz- genehmigungen	insgesamt auf		Rundfunk- genehmigungen (Sp.1) in vH	Rundfunkdichte auf 100 Haus- haltungen (Sp.4) absolut
			1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen		
	1	2	3	4	5	6
Ldkr. Höxter	13 111	68	140	51	+ 6,2	+ 4
" Lemgo	24 952	130	191	59	+ 9,2	+ 5
" Lübbecke	12 853	78	163	60	+ 5,0	+ 3
" Minden	37 022	277	203	63	+ 5,8	+ 2
" Paderborn	12 209	123	156	56	+ 5,5	+ 2
" Warburg	6 287	18	129	50	+ 6,1	+ 5
" Wiedenbrück	23 986	203	180	65	+ 3,9	+ 1
zusammen	283 970	2 100	188	61	+ 6,9	+ 3
Reg.-Bez. Arnsberg						
Stkr. Bochum	76 802	404	255	75	+ 9,4	+ 3
" Castrop-Rauxel	16 362	58	229	70	+ 9,8	+ 2
" Dortmund	136 937	1 057	256	75	+ 6,9	+ 1
" Hagen i. Westf.	41 186	324	266	76	+ 7,9	+ 1
" Hamm (Westf.)	14 476	150	233	68	+ 5,5	+ 1
" Herne	27 093	134	239	72	+ 7,8	+ 5
" Iserlohn	12 602	104	266	73	+ 5,4	+ 2
" Lüdenscheid	14 646	180	278	76	+ 5,7	+ 3
" Lünen	14 674	69	234	73	+ 6,7	+ 3
" Siegen	8 752	108	215	64	+ 11,9	+ 3
" Wanne-Eickel	21 375	98	238	71	+ 9,2	+ 4
" Wattenscheid	16 519	69	240	73	+ 7,4	+ 4
" Witten	23 454	132	297	84	+ 18,2	+ 10
Ldkr. Altena	34 645	350	242	74	+ 6,5	+ 3
" Arnsberg	22 696	345	195	69	+ 7,4	+ 4
" Brilon	10 772	67	151	59	+ 9,2	+ 6
" Ennepe-Ruhr-Kreis	53 652	336	240	71	+ 2,6	0
" Iserlohn	38 664	272	239	74	+ 6,8	+ 3
" Lippstadt	15 357	84	172	63	+ 6,7	+ 4
" Meschede	11 932	59	162	64	+ 5,9	+ 3
" Olpe	14 359	90	167	66	+ 6,5	+ 4
" Siegen	25 923	144	181	62	+ 11,5	+ 6
" Soest	19 883	103	195	71	+ 6,0	+ 4
" Unna	43 202	160	224	74	+ 6,1	+ 3
" Wittgenstein	6 752	59	162	62	+ 12,5	+ 7
zusammen	723 215	5 006	231	72	+ 7,5	+ 3
Land insgesamt	3 029 667	21 446	223	69	+ 6,4	+ 2
Bremen						
Stkr. Bremen	114 532	697	247	66	+ 6,1	+ 1
" Bremerhaven	29 419	173	249	64	+ 5,3	0
Land insgesamt	143 951	870	248	65	+ 6,0	0
Hessen						
Reg.-Bez. Darmstadt						
Stkr. Darmstadt	27 572	269	265	75	+ 11,6	+ 7
" Gießen	12 347	187	249	70	+ 9,0	+ 2
" Offenbach a.M.	25 252	329	274	69	+ 5,7	+ 2

Land Verwaltungsbezirk	Rundfunkgenehmigungen				Zu(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber 1. April 1951	
	ins- gesamt	darunter Zusatz- genehmigungen	insgesamt auf		Rundfunk- genehmigungen (Sp.1) in vH	Rundfunkdichte auf 100 Haus- haltungen (Sp.4) absolut
			1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen		
	1	2	3	4	5	6
Ldkr. Alsfeld	10 629	73	174	61	+ 8,3	+ 6
" Bergstraße	31 217	203	183	55	+ 7,5	+ 1
" Büdingen	16 509	77	191	66	+ 6,5	+ 5
" Darmstadt	18 725	92	187	66	+ 7,8	+ 4
" Dieburg	17 594	86	195	63	+ 8,0	+ 5
" Erbach	12 978	80	195	65	+ 9,2	+ 5
" Friedberg	30 618	222	213	69	+ 4,8	+ 3
" Gießen	20 520	91	198	70	+ 8,3	+ 6
" Groß-Gerau	29 674	273	231	69	+ 8,3	+ 2
" Lauterbach	8 382	57	174	61	+ 10,4	+ 7
" Offenbach	31 808	350	234	68	+ 6,9	+ 2
zusammen	293 833	2 389	216	66	+ 7,7	+ 4
Reg.-Bez. Kassel						
Stkr. Fulda	8 643	166	199	60	+ 9,7	+ 4
" Kassel	42 665	454	249	67	+ 9,6	+ 3
" Marburg a.d.Lahn	8 165	107	197	52	+ 4,4	0
Ldkr. Eschwege	10 897	79	151	46	+ 10,9	+ 5
" Frankenberg	7 394	46	144	57	+ 13,4	+ 8
" Fritzlar-Homberg	15 169	73	177	62	+ 9,4	+ 7
" Fulda	12 191	44	129	48	+ 14,0	+ 7
" Hersfeld	11 124	101	153	51	+ 12,6	+ 5
" Hofgeismar	10 575	52	163	54	+ 11,1	+ 6
" Hünfeld	4 475	44	122	47	+ 12,0	+ 7
" Kassel	14 494	46	199	63	+ 9,2	+ 5
" Marburg	14 312	64	150	56	+ 12,7	+ 7
" Melsungen	9 260	46	184	61	+ 9,9	+ 5
" Rotenburg	9 426	45	153	53	+ 12,1	+ 6
" Waldeck	15 862	111	176	60	+ 8,7	+ 5
" Witzenhausen	9 501	60	170	56	+ 12,4	+ 7
" Wolfhagen	6 668	20	163	58	+ 9,6	+ 6
" Ziegenhain	8 834	29	148	51	+ 13,3	+ 6
zusammen	219 655	1 587	174	57	+ 10,6	+ 5
Reg.-Bez. Wiesbaden						
Stkr. Frankfurt a.M.	166 150	3 007	294	70	+ 6,3	0
" Hanau a.M.	9 612	165	273	73	+ 13,0	0
" Wiesbaden	65 723	906	286	71	+ 6,3	+ 2
Ldkr. Biedenkopf	8 630	75	153	55	+ 13,8	+ 7
" Dillkreis	15 002	134	170	58	+ 12,6	+ 6
" Gelnhausen	14 485	125	183	63	+ 10,6	+ 7
" Hanau	18 262	116	223	68	+ 5,8	+ 4
" Limburg	15 222	90	187	62	+ 10,6	+ 6
" Main-Taunus-Kreis	23 522	190	231	67	+ 7,2	+ 4
" Oberlahnkreis	10 453	52	182	63	+ 8,4	+ 6
" Obertaunuskreis	22 215	305	263	73	+ 4,7	+ 1
" Rheingaukreis	12 014	106	215	67	+ 7,8	+ 5
" Schlüchtern	7 091	44	159	56	+ 9,6	+ 6
" Untertaunuskreis	10 689	77	199	67	+ 9,7	+ 6
" Usingen	5 314	29	196	67	+ 5,3	+ 4
" Wetzlar	25 580	241	199	66	+ 12,0	+ 7
zusammen	429 964	5 662	243	68	+ 7,6	+ 3
Land insgesamt	943 452	9 638	215	64	+ 8,3	+ 3

Land Verwaltungsbezirk	Rundfunkgenehmigungen				Zu(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber 1. April 1951	
	ins- gesamt	darunter Zusatz- genehmigungen	insgesamt auf		Rundfunk- genehmigungen (Sp.1) in vH	Rundfunkdichte auf 100 Haus- haltungen (Sp.4), absolut
			1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen		
	1	2	3	4	5	6
Rheinland-Pfalz						
Reg.-Bez. Koblenz						
Stkr. Koblenz	17 041	155	236	68	+ 16,0	+ 14
Ldkr. Ahrweiler	13 313	100	174	59	+ 11,9	+ 5
" Altenkirchen (Westerwald)	18 212	94	175	59	+ 16,5	+ 6
" Birkenfeld	14 008	113	175	59	+ 15,3	+ 6
" Cochem	5 988	17	136	50	+ 15,0	+ 6
" Koblenz	13 070	75	189	60	+ 20,1	+ 9
" Kreuznach	22 597	158	190	62	+ 13,0	+ 5
" Mayen	10 379	127	166	56	+ 12,6	+ 5
" Neuwied	24 365	136	196	62	+ 9,9	+ 4
" Sankt Goar	8 379	31	166	58	+ 12,6	+ 7
" Simmern (Hunsrück)	6 366	19	153	60	+ 14,3	+ 7
" Zell (Mosel)	6 008	41	165	56	+ 14,5	+ 6
zusammen	167 726	1 066	181	60	+ 13,9	+ 6
Reg.-Bez. Trier						
Stkr. Trier	15 907	193	201	62	+ 20,9	+ 9
Ldkr. Bernkastel	7 820	53	140	53	+ 21,0	+ 3
" Bitburg	5 647	37	108	46	+ 21,8	+ 7
" Daun	5 182	22	134	54	+ 11,9	+ 5
" Prüm	4 222	15	109	46	+ 23,4	+ 8
" Saarburg	5 850	23	139	54	+ 22,9	+ 9
" Trier	10 243	41	124	50	+ 27,1	+ 10
" Wittlich	6 545	32	126	50	+ 15,0	+ 6
zusammen	61 416	416	139	53	+ 20,9	+ 8
Reg.-Bez. Montabaur						
Ldkr. Oberwesterwaldkreis	10 388	38	164	56	+ 12,8	+ 6
" Sankt Goarshausen	10 593	49	192	59	+ 13,7	+ 6
" Unterlahnkreis	11 019	60	195	63	+ 11,1	+ 5
" Unterwesterwaldkreis	12 865	75	184	59	+ 15,3	+ 7
zusammen	44 815	222	183	59	+ 13,3	+ 6
Reg.-Bez. Rheinhessen						
Stkr. Mainz	24 753	266	259	69	+ 10,7	+ 2
" Worms	12 849	126	236	65	+ 11,1	+ 4
Ldkr. Alzey	12 335	66	182	65	+ 10,5	+ 5
" Bingen	13 988	91	203	65	+ 9,0	+ 3
" Mainz	13 750	78	202	63	+ 9,3	+ 5
" Worms	9 365	38	195	62	+ 9,3	+ 5
zusammen	87 040	665	218	65	+ 10,1	+ 4
Reg.-Bez. Pfalz						
Stkr. Frankenthal	6 311	41	231	66	+ 1,6	- 4
" Kaiserslautern	15 861	161	232	64	+ 13,1	+ 3
" Landau i.d.Pfalz	4 963	60	200	60	+ 8,5	+ 1
" Ludwigshafen a.Rhein	30 827	184	235	68	+ 9,2	+ 2
" Neustadt a.d.Weinstraße	7 041	100	244	68	+ 4,7	+ 2
" Pirmasens	8 981	193	203	58	+ 11,2	+ 3
" Speyer	6 860	53	202	60	+ 9,1	+ 2
" Zweibrücken	5 457	55	201	58	+ 12,4	+ 4

Land Verwaltungsbezirk	Rundfunkgenehmigungen				Zu(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber 1. April 1951	
	ins- gesamt	darunter Zusatz- genehmigungen	insgesamt auf		Rundfunk- genehmigungen (Sp.1) in vH	Rundfunkdichte auf 100 Haus- haltungen (Sp.4) absolut
			1 000	100		
			Ein- wohner	Haus- haltungen		
	1.	2	3	4	5	6
Ldkr. Bergzabern	6 651	31	153	54	+ 10,8	+ 4
" Frankenthal	10 421	66	202	64	+ 14,5	+ 7
" Germersheim	10 050	39	145	49	+ 14,6	+ 5
" Kaiserslautern	13 396	55	156	52	+ 16,2	+ 5
" Kirchheimbolanden	6 566	18	189	62	+ 13,1	+ 5
" Kusel	12 151	33	171	58	+ 14,7	+ 7
" Landau i.d.Pfalz	10 314	41	171	56	+ 4,0	+ 2
" Ludwigshafen a.Rhein	7 217	19	198	61	+ 11,9	+ 5
" Neustadt a.d.Weinstraße	17 486	97	198	62	+ 8,7	+ 3
" Pirmasens	9 681	108	137	47	+ 14,1	+ 4
" Rockenhausen	7 030	16	172	60	+ 15,5	+ 6
" Speyer	5 487	22	176	55	+ 10,4	+ 3
" Zweibrücken	3 737	13	137	48	+ 16,0	+ 6
zusammen	206 488	1 405	188	59	+ 11,0	+ 4
Land insgesamt	567 485	3 774	182	59	+ 12,9	+ 5

## Bayern

## Reg.-Bez. Oberbayern

## Stkr. Bad Reichenhall

" Freising	3 377	50	255	70	- 3,7	- 1
" Ingolstadt	6 518	36	253	75	+ 1,6	+ 1
" Landsberg	9 763	75	225	66	+ 10,9	+ 3
" München	2 985	51	272	79	+ 6,4	+ 10
" Rosenheim	251 199	2 468	289	73	+ 5,7	+ 1
" Traunstein	8 271	104	274	74	- 0,7	- 1
	3 732	40	256	71	+ 7,1	+ 5

## Ldkr. Aichach

" Altötting	6 881	28	162	62	+ 10,8	+ 7
" Bad Aibling	14 444	80	194	67	+ 8,7	+ 5
" Bad Tölz	9 875	53	222	73	+ 10,4	+ 8
" Berchtesgaden	8 598	42	226	72	+ 4,2	+ 6
" Dachau	7 245	43	185	59	+ 12,6	+ 8
" Ebersberg	12 645	67	209	74	+ 4,4	+ 4
" Erding	10 625	42	206	72	+ 5,2	+ 5
" Freising	11 232	61	174	67	- 7,5	- 4
" Fürstenfeldbruck	8 626	35	173	67	+ 0,2	+ 2
" Garmisch-Partenkirchen	15 521	124	226	74	+ 7,8	+ 5
" Ingolstadt	11 644	98	203	62	+ 7,6	+ 6
" Landsberg	7 771	8	173	62	+ 5,5	+ 3
" Laufen	7 711	45	179	65	+ 4,7	+ 5
" Miesbach	10 283	84	180	64	+ 6,1	+ 6
" Mühldorf	16 894	98	230	72	+ 1,3	+ 4
" München	12 605	59	201	70	+ 5,2	+ 4
" Pfaffenhofen a.d.Ilm	21 121	168	238	73	+ 7,9	+ 3
" Rosenheim	10 141	62	190	70	+ 7,5	+ 6
" Schongau	17 673	108	213	73	+ 8,6	+ 7
" Schrobenhausen	7 680	32	200	69	+ 4,9	+ 4
" Starnberg	5 101	16	159	62	+ 9,2	+ 7
" Traunstein	16 009	142	244	73	+ 7,8	+ 3
" Wasserburg a.Inn	16 346	93	200	69	+ 5,2	+ 5
" Weilheim	10 360	22	195	74	+ 2,2	+ 4
" Wolfratshausen	15 070	65	224	72	+ 7,0	+ 6
	8 732	36	214	74	+ 10,3	+ 7
zusammen	586 678	4 535	236	71	+ 5,7	+ 3

Land Verwaltungsbezirk	Rundfunkgenehmigungen				Zu(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber 1. April 1951	
	ins- gesamt	darunter Zusatz- genehmigungen	insgesamt auf		Rundfunk- genehmigungen (Sp.1) in vH	Rundfunkdichte auf 100 Haus- haltungen (Sp.4) absolut
			1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen		
	1	2	3	4	5	6
Reg.-Bez. Niederbayern						
Stkr. Deggendorf	3 570	45	215	66	+ 9,2	+ 5
" Landshut	12 413	172	264	75	+ 5,6	+ 4
" Passau	7 754	105	226	66	+ 8,2	+ 5
" Straubing	7 605	89	213	65	+ 4,4	+ 3
Ldkr. Bogen	4 002	11	105	41	+ 12,7	+ 6
" Deggendorf	7 979	60	139	52	+ 5,3	+ 4
" Dingolfing	5 971	30	173	63	+ 6,2	+ 5
" Eggenfelden	8 979	53	161	59	+ 4,1	+ 5
" Grafenau	3 277	26	112	42	+ 10,9	+ 5
" Griesbach	7 474	34	158	59	+ 5,1	+ 4
" Kelheim	9 010	61	175	63	+ 6,8	+ 4
" Kötzing	3 033	18	84	30	+ 3,6	+ 2
" Landau a.d. Isar	6 412	30	180	64	+ 9,5	+ 7
" Landshut	6 038	24	151	60	+ 1,5	+ 2
" Mainburg	4 639	29	185	72	+ 2,7	+ 4
" Mallersdorf	5 344	15	156	53	0,0	+ 2
" Passau	8 806	28	141	53	+ 13,8	+ 8
" Pfarrkirchen	9 077	30	155	55	+ 5,0	+ 4
" Regen	5 663	26	123	44	+ 7,1	+ 4
" Rottenburg	4 172	12	155	61	- 1,1	+ 3
" Straubing	5 331	10	158	62	+ 6,3	+ 5
" Viechtach	3 210	16	97	36	+ 10,8	+ 5
" Vilsbiburg	7 164	51	164	60	0,0	+ 2
" Vilshofen	8 353	49	139	52	+ 6,9	+ 5
" Wegscheid	2 592	12	106	42	+ 10,5	+ 5
" Wolfstein	4 308	29	97	38	+ 15,3	+ 6
zusammen	162 256	1 065	154	56	+ 6,1	+ 5
Reg.-Bez. Oberpfalz						
Stkr. Amberg	8 669	58	216	64	+ 7,6	+ 1
" Neumarkt i.d.OPf.	2 672	15	208	67	+ 14,8	+ 5
" Regensburg	28 581	209	236	68	+ 6,2	+ 2
" Schwandorf i.Bay.	2 696	12	196	61	+ 4,9	+ 1
" Weiden	8 360	49	218	66	+ 12,2	+ 6
Ldkr. Amberg	6 569	30	148	57	+ 20,2	+ 10
" Beilingries	2 546	8	135	53	+ 5,9	+ 5
" Burglengenfeld	6 819	13	161	59	+ 15,9	+ 8
" Cham	5 179	43	126	46	+ 7,2	+ 5
" Eschenbach i.d.OPf.	5 125	25	146	53	+ 21,6	+ 10
" Kemath	3 094	11	136	50	+ 12,4	+ 7
" Nabburg	3 759	23	130	51	+ 9,2	+ 5
" Neumarkt i.d.OPf.	3 960	13	114	47	+ 10,0	+ 5
" Neunburg vorm Wald	2 014	14	111	43	+ 1,4	+ 2
" Neustadt a.d. Waldnaab	7 976	14	156	57	+ 9,0	+ 5
" Oberviechtach	1 722	9	108	42	+ 11,5	+ 6
" Parsberg	4 804	20	132	55	+ 3,7	+ 8
" Regensburg	13 207	25	160	61	+ 4,6	+ 4
" Riedenburg	2 737	9	140	54	+ 9,7	+ 7
" Roding	3 403	11	108	42	- 3,5	0
" Sulzbach-Rosenberg	5 807	33	179	62	+ 13,0	+ 8
" Tirschenreuth	9 696	52	162	56	+ 13,3	+ 7
" Vohenstrauß	3 567	10	130	48	+ 9,2	+ 5
" Waldmünchen	2 149	7	114	42	+ 2,0	+ 3
zusammen	145 111	713	163	57	+ 9,0	+ 5

Land Verwaltungsbezirk	Rundfunkgenehmigungen				Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber 1. April 1951	
	ins- gesamt	darunter Zusatz- genehmigungen	insgesamt auf		Rundfunk- genehmigungen (Sp.1) in vH	Rundfunkdichte auf 100 Haus- haltungen (Sp.4) absolut
			1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen		
	1	2	3	4	5	6
<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>						
Stkr. Bamberg	17 944	232	236	67	+ 4,9	+ 4
" Bayreuth	13 561	141	225	64	+ 11,3	+ 5
" Coburg	10 655	108	236	63	+ 5,5	+ 3
" Forchheim	4 126	38	238	73	+ 18,0	+ 9
" Hof	15 365	162	254	71	+ 6,0	+ 5
" Kulmbach	5 560	58	232	68	+ 8,2	+ 8
" Marktredwitz	3 578	41	224	66	+ 9,7	+ 6
" Neustadt b.Coburg	2 858	35	222	62	+ 10,7	+ 6
" Selb	4 590	18	243	66	+ 8,8	+ 5
Ldkr. Bamberg	11 896	36	151	58	+ 11,1	+ 6
" Bayreuth	8 078	31	164	56	+ 19,1	+ 10
" Coburg	11 200	51	172	60	+ 14,8	+ 8
" Ebermannstadt	4 072	6	142	54	+ 14,0	+ 9
" Forchheim	7 102	18	166	63	+ 14,2	+ 9
" Höchstadt a.d.Aisch	7 299	34	169	63	+ 6,4	+ 5
" Hof	7 380	40	211	67	+ 7,5	+ 5
" Kronach	11 570	60	144	49	+ 6,9	+ 3
" Kulmbach	6 252	30	163	60	+ 12,4	+ 9
" Lichtenfels	9 166	49	166	57	+ 7,5	+ 5
" Münchberg	8 647	75	193	59	+ 8,5	+ 5
" Naila	7 154	68	185	59	+ 7,3	+ 5
" Pegnitz	5 658	17	150	55	+ 9,9	+ 6
" Rehau	6 355	35	221	66	+ 5,8	+ 4
" Stadtsteinach	3 479	18	157	54	+ 9,2	+ 6
" Staffelstein	3 822	9	143	54	+ 9,1	+ 6
" Wunsiedel	12 236	71	200	62	+ 7,2	+ 4
zusammen	209 603	1 481	189	61	+ 9,1	+ 5
<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>						
Stkr. Ansbach	8 779	56	260	74	+ 9,2	+ 5
" Eichstätt	2 093	20	194	63	+ 3,7	+ 3
" Erlangen	14 101	175	258	70	+ 8,1	- 1
" Fürth	27 839	261	277	74	+ 6,7	+ 4
" Nürnberg	109 699	942	287	76	+ 7,6	+ 2
" Rothenburg ob der Tauber	2 567	13	230	66	+ 6,0	+ 5
" Schwabach	5 258	31	263	73	+ 9,2	+ 4
" Weißenburg i.Bay.	3 076	17	222	64	+ 5,1	+ 3
Ldkr. Ansbach	8 966	29	166	64	+ 4,0	+ 5
" Dinkelsbühl	6 462	26	169	59	+ 6,0	+ 5
" Eichstätt	4 523	2	142	55	+ 10,0	+ 6
" Erlangen	5 470	26	208	68	+ 6,5	+ 4
" Feuchtwangen	5 857	18	158	58	+ 5,1	+ 5
" Fürth	11 510	48	215	69	+ 12,1	+ 6
" Gunzenhausen	7 565	30	170	61	+ 8,7	+ 6
" Hersbruck	6 773	37	194	63	+ 10,5	+ 8
" Hilpoltstein	4 945	10	152	58	+ 6,4	+ 6
" Lauf (Pegnitz)	10 166	50	230	71	+ 8,7	+ 5
" Neustadt a.d.Aisch	8 154	23	189	66	+ 8,3	+ 6
" Nürnberg	9 460	51	215	69	+ 6,4	+ 3
" Rothenburg ob der Tauber	3 680	3	152	59	+ 7,4	+ 7
" Scheinfeld	4 057	9	167	61	+ 7,9	+ 8
" Schwabach	10 705	44	200	66	+ 10,3	+ 6

Land Verwaltungsbezirk	Rundfunkgenehmigungen				Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber 1. April 1951	
	ins- gesamt	darunter Zusatz- genehmigungen	insgesamt auf		Rundfunk- genehmigungen (Sp.1) in vH	Rundfunkdichte auf 100 Haus- haltungen (Sp.4) absolut
			1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen		
	1	2	3	4	5	6
Ldkr. Uffenheim	8 270	54	183	64	+ 10,4	+ 8
" Weißenburg i.Bay.	6 721	20	175	60	+ 4,7	+ 4
zusammen	296 696	2 003	229	70	+ 7,7	+ 5
Reg.-Bez. Unterfranken						
Stkr. Aschaffenburg	11 561	213	240	73	+ 15,1	+ 6
" Bad Kissingen	3 248	41	230	64	+ 7,6	+ 8
" Kitzingen	3 933	47	236	68	+ 7,9	+ 4
" Schweinfurt	11 403	96	237	69	+ 12,7	+ 5
" Würzburg	19 209	182	224	68	+ 10,1	+ 6
Ldkr. Alzenau i.UFr.	7 585	36	180	64	+ 7,6	+ 4
" Aschaffenburg	10 832	57	103	64	+ 11,6	+ 6
" Bad Kissingen	5 041	9	122	46	+ 9,9	+ 5
" Bad Neustadt a.d.Saale	4 541	29	140	50	+ 15,0	+ 7
" Brückenau	3 267	25	163	50	+ 10,0	+ 6
" Ebern	4 068	13	152	50	+ 12,7	+ 8
" Gemünden	3 183	16	147	51	+ 14,8	+ 7
" Gerolzhofen	6 758	22	158	60	+ 7,7	+ 7
" Hammelburg	3 851	21	142	52	+ 13,1	+ 8
" Haßfurt	6 532	40	149	55	+ 8,6	+ 6
" Hofheim i.UFr.	3 120	8	150	56	+ 7,8	+ 7
" Karlstadt	5 637	20	138	50	+ 6,2	+ 4
" Kitzingen	6 662	17	165	60	+ 8,8	+ 6
" Königshofen i.Grabfeld	2 569	7	131	48	+ 5,5	+ 4
" Lohr	4 881	26	143	52	+ 10,5	+ 6
" Marktheidenfeld	5 692	39	143	52	+ 12,3	+ 7
" Mellrichstadt	3 191	19	134	47	+ 16,2	+ 8
" Miltenberg	6 426	54	178	63	+ 13,9	+ 8
" Obernburg	9 417	41	186	65	+ 13,3	+ 7
" Ochsenfurt	6 509	33	165	60	+ 7,1	+ 6
" Schweinfurt	8 759	23	154	58	+ 6,9	+ 4
" Würzburg	11 113	31	167	57	+ 7,6	+ 4
zusammen	178 988	1 165	172	60	+ 11,2	+ 6
Reg.-Bez. Schwaben						
Stkr. Augsburg	51 827	380	272	72	+ 7,2	+ 3
" Dillingen a.d.Donau	1 532	9	162	57	+ 8,9	+ 2
" Günzburg	1 990	21	189	63	+ 15,4	+ 7
" Kaufbeuren	4 894	51	228	70	+ 12,5	+ 3
" Kempten (Allgäu)	9 688	54	243	69	+ 8,5	+ 5
" Memmingen	6 086	84	237	69	+ 13,9	+ 7
" Neuburg a.d.Donau	3 263	20	238	71	+ 6,1	+ 6
" Neu-Ulm	3 834	49	237	73	+ 10,8	+ 2
" Nördlingen	3 164	21	229	68	+ 9,9	+ 5
Ldkr. Augsburg	17 508	73	210	69	+ 12,8	+ 7
" Dillingen a.d.Donau	8 437	23	153	56	+ 5,2	+ 4
" Donauwörth	10 087	47	174	63	+ 11,2	+ 7
" Friedberg	6 641	27	185	66	+ 11,2	+ 7
" Füssen	7 734	36	212	69	+ 6,1	+ 6
" Günzburg	8 672	29	167	58	+ 7,2	+ 5
" Illertissen	6 770	27	174	60	+ 7,3	+ 5
" Kaufbeuren	6 928	29	182	63	+ 9,8	+ 7
" Kempten (Allgäu)	10 349	33	200	70	+ 8,3	+ 7

Land Verwaltungsbezirk	Rundfunkgenehmigungen				Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber 1. April 1951	
	ins- gesamt	darunter Zusatz- genehmigungen	insgesamt auf		Rundfunk- genehmigungen (Sp.1) in vH	Rundfunkdichte auf 100 Haus- haltungen (Sp.4) absolut
			1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen		
	1.	2.	3.	4.	5.	6.
<b>Ldkr. Krumbach (Schwaben)</b>	6 284	41	167	60	+ 7,8	+ 5
" Markt Oberdorf	7 224	30	180	63	+ 10,3	+ 7
" Memmingen	8 563	30	164	60	+ 6,6	+ 5
" Mindelheim	9 114	27	164	57	+ 7,2	+ 5
" Neuburg a.d. Donau	6 943	8	155	61	+ 12,6	+ 9
" Neu-Ulm	7 852	28	178	61	+ 8,8	+ 5
" Nördlingen	6 685	10	164	61	+ 9,0	+ 8
" Schwabmünchen	7 623	15	184	62	+ 7,3	+ 5
" Sonthofen	12 949	75	196	63	+ 7,6	+ 6
" Wertingen	5 733	13	162	60	+ 10,9	+ 7
<b>zusammen</b>	<b>240 574</b>	<b>1 290</b>	<b>199</b>	<b>65</b>	<b>+ 8,8</b>	<b>+ 5</b>
<b>Lindau</b>						
<b>Stkr. Lindau (Bodensee)</b>	<b>4 546</b>	<b>28</b>	<b>213</b>	<b>65</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>+ 4</b>
<b>Ldkr. Lindau (Bodensee)</b>	<b>8 008</b>	<b>49</b>	<b>205</b>	<b>71</b>	<b>+ 13,1</b>	<b>+ 8</b>
<b>zusammen</b>	<b>12 554</b>	<b>77</b>	<b>207</b>	<b>69</b>	<b>+ 8,5</b>	<b>+ 7</b>
Land insgesamt	1 040 100	12 329	200	65	+ 7,6	+ 5
Landes Württemberg						
<b>Lds.-Bez. Württemberg des ehem. Landes Württemberg-Baden</b>						
<b>Stkr. Stuttgart</b>	<b>135 000</b>	<b>1 004</b>	<b>261</b>	<b>65</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>+ 1</b>
" Heilbronn	12 571	92	244	58	+ 11,1	+ 4
" Ulm	11 075	100	235	66	+ 11,5	+ 5
<b>Ldkr. Aalen</b>	<b>21 186</b>	<b>65</b>	<b>167</b>	<b>55</b>	<b>+ 8,7</b>	<b>+ 3</b>
" Backnang	13 860	56	179	55	+ 9,4	+ 3
" Böblingen	17 423	44	180	54	+ 11,0	+ 4
" Crailsheim	10 459	24	159	54	+ 12,2	+ 6
" Eßlingen	32 230	145	215	62	+ 6,3	+ 2
" Göppingen	37 919	310	218	63	+ 7,2	+ 3
" Heidenheim	18 912	101	201	58	+ 9,4	+ 2
" Heilbronn	25 007	58	187	58	+ 7,8	+ 4
" Künzelsau	4 844	14	161	53	+ 7,3	+ 4
" Leonberg	13 250	35	195	58	+ 9,7	+ 2
" Ludwigsburg	40 145	121	213	62	+ 7,2	+ 4
" Mergentheim	6 698	28	164	54	+ 7,3	+ 5
" Nürtingen	21 405	87	196	59	+ 8,0	+ 4
" Öhringen	7 492	33	180	58	+ 9,4	+ 6
" Schwäbisch-Gemünd	16 089	86	182	58	+ 6,7	+ 4
" Schwäbisch-Hall	9 532	28	168	57	+ 8,0	+ 4
" Ulm	12 734	18	170	58	+ 10,2	+ 6
" Vaihingen	10 937	31	170	51	+ 10,9	+ 4
" Waiblingen	29 489	144	205	61	+ 8,2	+ 3
<b>zusammen</b>	<b>520 665</b>	<b>2 952</b>	<b>209</b>	<b>61</b>	<b>+ 8,1</b>	<b>+ 3</b>
<b>Lds.-Bez. Baden des ehem. Landes Württemberg-Baden</b>						
<b>Stkr. Karlsruhe</b>	<b>50 369</b>	<b>438</b>	<b>246</b>	<b>64</b>	<b>+ 9,0</b>	<b>+ 3</b>
" Heidelberg	28 043	231	235	63	+ 4,1	+ 1
" Mannheim	67 772	679	264	71	+ 9,5	+ 3
" Pforzheim	14 545	180	259	70	+ 10,4	+ 4

Land Verwaltungsbezirk	Rundfunkgenehmigungen				Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber 1. April 1951	
	ins- gesamt	darunter Zusatz- genehmigungen	insgesamt auf		Rundfunk- genehmigungen (Sp.1) in vH	Rundfunkdichte auf 100 Haus- haltungen (Sp.4) absolut
			1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen		
	1	2	3	4	5	6
Ldkr. Bruchsal	17 196	63	164	54	+ 9,2	+ 4
" Buchen	10 217	53	159	56	+ 11,0	+ 7
" Heidelberg	23 777	124	186	60	+ 8,9	+ 4
" Karlsruhe	24 745	99	173	56	+ 14,2	+ 6
" Mannheim	29 920	105	216	65	+ 7,4	+ 3
" Mosbach	10 639	79	174	60	+ 10,4	+ 6
" Pforzheim	10 329	25	183	55	+ 10,6	+ 4
" Sinsheim	14 342	46	175	58	+ 10,6	+ 7
" Tauberbischofsheim	12 470	54	158	56	+ 12,8	+ 7
zusammen	314 364	2 256	211	63	+ 9,3	+ 5
Ehem.Land Württemberg- Baden zusammen	835 029	5 218	210	61	+ 8,6	+ 3
Ehem.Land Baden						
Stkr. Baden-Baden	8 754	70	230	58	+ 8,1	+ 2
" Freiburg	26 460	143	222	57	+ 11,1	+ 3
" Konstanz	10 036	50	223	58	+ 5,6	+ 2
Ldkr. Bül	10 551	57	142	50	+ 12,0	+ 4
" Donaueschingen	10 399	57	135	63	+ 12,0	+ 6
" Emmendingen	14 450	64	160	57	+ 12,1	+ 6
" Freiburg	9 623	17	146	56	+ 12,3	+ 5
" Kehl	5 775	20	154	52	+ 21,2	+ 3
" Konstanz	16 076	60	193	62	+ 10,2	+ 4
" Lahr	11 723	64	159	53	+ 11,3	+ 5
" Lörrach	21 747	90	193	61	+ 11,3	+ 4
" Müllheim	8 106	31	167	58	+ 12,0	+ 6
" Neustadt	6 729	29	168	61	+ 8,8	+ 4
" Offenburg	13 315	92	152	52	+ 17,6	+ 7
" Rastatt	16 753	82	174	56	+ 14,1	+ 6
" Säckingen	9 659	41	182	60	+ 11,4	+ 4
" Stockach	7 746	29	185	66	+ 9,4	+ 5
" Überlingen	8 732	34	169	61	+ 8,5	+ 5
" Villingen	12 324	70	192	64	+ 11,9	+ 5
" Waldshut	9 854	38	175	63	+ 13,1	+ 6
" Wolfach	6 683	20	138	51	+ 16,8	+ 7
zusammen	246 503	1 166	177	58	+ 11,9	+ 5
Ehem.Land Württemberg-Hohenzollern						
Ldkr. Balingen	17 029	247	200	60	+ 12,5	+ 6
" Biberach	14 026	67	156	56	+ 7,6	+ 6
" Calw	19 087	92	187	59	+ 11,5	+ 7
" Ehingen	6 210	22	157	58	+ 10,3	+ 6
" Freudenstadt	7 738	38	151	50	+ 15,1	+ 6
" Hechingen	7 730	58	173	57	+ 19,7	+ 9
" Horb	6 414	32	163	55	+ 14,3	+ 7
" Münsingen	5 933	20	160	57	+ 11,8	+ 6
" Ravensburg	16 527	89	178	61	+ 9,9	+ 4
" Reutlingen	27 126	208	213	63	+ 10,9	+ 4
" Rottweil	21 168	153	197	61	+ 12,9	+ 5
" Saulgau	9 915	58	161	57	+ 9,7	+ 6
" Sigmaringen	7 373	56	172	60	+ 9,1	+ 4
" Tettnang	10 734	36	191	64	+ 19,4	+ 6

Land Verwaltungsbezirk	Rundfunkgenehmigungen				Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber 1. April 1951	
	ins- gesamt	darunter Zusatz- genehmigungen	insgesamt auf		Rundfunk- genehmigungen (Sp.1) in vH	Rundfunkdichte auf 100 Haus- haltungen (Sp.4) absolut
			1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen		
	1	2	3	4	5	6
Ldkr. Tübingen	18 156	85	174	52	+ 13,6	+ 4
▪ Tuttlingen	13 081	116	196	59	+ 14,5	+ 6
▪ Wangen	10 915	64	168	60	+ 7,0	+ 4
zusammen	219 312	1 531	181	59	+ 12,0	+ 6
Land insgesamt	1 300 844	7 915	198	60	+ 9,0	+ 4
Bundesgebiet						
Insgesamt	10 182 498	69 468	211	65	+ 7,3	+ 3
West-Berlin						
Insgesamt	634 038	2 738	293	64	+ 11,2	+ 5